

Kurzprotokoll der Februarsession 2016 und der ausserordentlichen Session vom 3. März 2016

(29. Februar bis 3. März 2016)

1 Wahlen

29. Februar 2016

12.16.02 Ersatzwahl in die Rechtspflegekommission

Der Kantonsrat wählt Andreas Broger, Altstätten, zum Mitglied der Rechtspflegekommission.

2 Gesetzgebung

2. / 3. März 2016

22.15.08 Planungs- und Baugesetz

1. Lesung mit Ausnahme von Art. 8 Abs. 3 Bst. c, Art. 9 Abs. 2 Bst. a, Art. 10, Art. 10a, Art. 59 Abs. 3, Art. 75 und Art. 91 Abs. 2, die der Kantonsrat an die vorberatende Kommission zurückgewiesen hat.

1. März 2016

22.15.10 Nachtrag zum Tourismusgesetz

1. Lesung.

1. März 2016

22.15.11 III. Nachtrag zum Gesetz über den Feuerschutz

1. Lesung.

1. März 2016

22.15.12 XI. Nachtrag zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch

1. Lesung.

1. März 2016

22.15.13 Nachtrag zum Gemeindegesetz

1. Lesung.

29. Februar 2016

22.15.14 II. Nachtrag zum Gastwirtschaftsgesetz

Nichteintreten.

1. März 2016

22.15.15 XII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch

Der Kantonsrat beschliesst, die Beratung des XII. Nachtrags zum Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch auf die Aufräumsession 2016 zu verschieben.

29. Februar 2016

22.15.16 VIII. Nachtrag zum Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

22.15.17 Nachtrag zum Gesetz über die Spitalplanung und -finanzierung

1. Lesung.

1. März 2016

22.15.18 III. Nachtrag zum Gesetz über die Spitalverbunde

1. Lesung.

29. Februar 2016

22.15.19 XIII. Nachtrag zum Mittelschulgesetz

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

22.15.20 IV. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

23.15.01 VIII. Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Zahl der Richter

Kommissionsbestellung.

1. März 2016

23.15.02 Kantonsratsbeschluss über die Übertragung der Spitalimmobilien

Der Kantonsrat beschliesst:

I.

Ziff. 1

¹ Den Spitalanlagengesellschaften werden die im Anhang dieses Erlasses aufgeführten Grundstücke zu Eigentum übertragen.

² Die Regierung scheidet das Grundstück, auf dem das Ostschweizer Kinderspital neu gebaut wird, auf den 1. Januar 2017 aus und nimmt es von der Übertragung aus.

³ Die Regierung bezeichnet weitere, zwischen dem 1. Januar 2015 und dem 1. Januar 2017 vom Kanton erworbene Grundstücke, die auf die Spitalanlagengesellschaften übertragen werden.

⁴ Das zuständige Departement bezeichnet die beschränkten dinglichen Rechte sowie die vor- und angemerkten Rechtsverhältnisse, die auf die Spitalanlagengesellschaften übertragen werden.

Ziff. 2

¹ Die Übertragung der Grundstücke erfolgt in Form einer Sacheinlage in das Dotationskapital der Spitalanlagengesellschaften.

² Das Dotationskapital eines Spitalverbunds erhöht sich um das Dotationskapital der im Eigentum des Spitalverbunds stehenden Spitalanlagengesellschaft.

Ziff. 3

¹ Die Bewertung der Gebäude erfolgt zum Restwert im Zeitpunkt der Übertragung. Dieser wird ausgehend vom Anschaffungswert abzüglich den Abschreibungen nach den Richtlinien von H+ Die Spitäler der Schweiz berechnet.

² Die Bewertung des Landes erfolgt zum Preis je Quadratmeter für Grundstücke in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in den Standortgemeinden der Spitalverbunde.

³ Investitionen in Grundstücke bis zu 3 Mio. Franken, die nach dem 1. Januar 2015 getätigt wurden, werden zu 90 Prozent der Investitionskosten berücksichtigt.

⁴ Grundstücke nach Ziff. 1 Abs. 2 dieses Erlasses werden zum Erwerbspreis des Kantons übertragen.

Ziff. 4

¹ Die Spitalanlagengesellschaften setzen die in folgenden Kantonsratsbeschlüssen genehmigten Projekte auf eigene Rechnung um:

a) Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St.Gallen vom 30. November 2014;

b) Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten vom 30. November 2014;

- c) Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs vom 30. November 2014;
- d) Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe) vom 30. November 2014;
- e) Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil vom 30. November 2014;
- f) Kantonsratsbeschluss über den Umbau und die Erweiterung des Spitals Wil (Notfall, Labor und Verwaltung) vom 27. Januar 2015.

² Bei angefangenen Bauten und Projekten nach Abs. 1 dieser Bestimmung werden die bis zum Zeitpunkt der Übertragung der Grundstücke aufgelaufenen Kosten von der zuständigen Spitalanlagengesellschaft getragen.

³ Der Verwaltungsrat der Spitalanlagengesellschaft beschliesst über Änderungen an einem Projekt nach Abs. 1 dieser Bestimmung, die aus betrieblichen oder architektonischen Gründen notwendig sind und das Gesamtprojekt nicht wesentlich umgestalten. Weitere Änderungen an den Projekten bedürfen der Genehmigung durch die Regierung.

Ziff. 5

¹ Die Regierung kann den Spitalanlagengesellschaften für die Finanzierung der Projekte nach Ziff. 4 Abs. 1 dieses Erlasses rückzahlbare Darlehen im Umfang der im jeweiligen Kantonsratsbeschluss bewilligten Kredite ausrichten.

² Darlehen werden basierend auf einem zum Zeitpunkt der Darlehensgewährung geltenden und der Refinanzierung des Kantons angepassten Zinssatz mit einer Laufzeit von höchstens zehn Jahren verzinst. Der Zinssatz wird nach Ablauf der Laufzeit den aktuellen Konditionen angepasst.

Ziff. 6

¹ Der Aufwertungsgewinn, der im Zusammenhang mit der Übertragung der Grundstücke an die Spitalanlagengesellschaften resultiert, wird dem freien Eigenkapital des Kantons zugewiesen.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

1. Die Rechtsgültigkeit dieses Erlasses setzt die Rechtsgültigkeit des III. Nachtrags zum Gesetz über die Spitalverbunde nach Art. 28 des Gesetzes über Referendum und Initiative vom 27. November 1967 voraus.

2. Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2017 angewendet.

29. Februar / 1. März 2016

26.15.03 Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über die Hochschule Rapperswil

2. Lesung. Der Kantonsrat erlässt den Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über die Hochschule Rapperswil.

29. Februar 2016

27.15.02 XVI. Nachtrag zum Geschäftsreglement des Kantonsrates

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

29.15.01 Kantonsratsbeschluss über die Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»

Kommissionsbestellung.

3 Verwaltungsgeschäfte

1. März 2016

33.16.04 Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2017-2019

Der Kantonsrat beschliesst:

I.

Die Planwerte der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung für die Jahre 2017 bis 2019 werden gemäss Anhang zu diesem Beschluss genehmigt.

II.

Die Regierung wird eingeladen, für das Jahr 2017 ein Budget vorzulegen, das folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt:

- a) Keine Steuerfusserhöhung.
- b) Keine Erhöhung der Staatsquote.
- c) Keine Erhöhung der Staatsbeiträge im Amt für Kultur.
- d) Das Budget Personalaufwand ist auf 720 Mio. Franken plafoniert. 10 Stellen für den Ausbau des Polizeikorps des Kantons sind innerhalb des vorgegebenen Personalaufwands zu realisieren. Die Anpassung beim Personalaufwand hat grundsätzlich ohne Kompensation über Dienstleistungen und Honorare zu erfolgen.

III.

Abschnitt I dieses Beschlusses gilt bis zur Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2018-2020.

1. März 2016

33.16.04A Langfristige Finanzperspektiven

Kenntnisnahme. Der Kantonsrat beauftragt¹ die Regierung, im Aufgaben- und Finanzplan 2018-2020:

1. ab dem Planjahr 2019 einen Kredit von 46 Mio. Franken für den Abbau des aufgestauten Unterhalts von Hochbauten in die Investitionsrechnung einzustellen;
2. ab dem Planjahr 2019 einen Kredit von 31,5 Mio. Franken (ohne Spitäler) für Bauten und Renovationen in die Erfolgsrechnung einzustellen;
3. aufzuzeigen, was eine Reduktion der in Ziff. 1 und 2 genannten Kredite und eine Fristerstreckung beim Abbau des aufgestauten Unterhalts zur Folge hätten;
4. Varianten für einen reduzierten Investitionsplafonds darzustellen und deren Folgen für das Investitionsprogramm 2017-2026 insbesondere für die bereits priorisierten Hochbauvorhaben aufzuzeigen.

29. Februar / 1. März 2016

35.15.01 Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg

2. Lesung. Der Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg erreichte in der Schlussabstimmung mit 56 Ja- zu 43 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen die erforderliche qualifizierte Mehrheit von 61 Stimmen nicht.² Der Kantonsrat hat den Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg somit nicht erlassen.

29. Februar 2016

35.15.02 Kantonsratsbeschluss über Umbau und Erweiterung der Liegenschaft Bronschhoferstrasse 69 in Wil für die Polizeistation Wil

1. Lesung.

¹ Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.

² Der Kantonsratsbeschluss über den Bau des Klanghauses Toggenburg bedurfte der Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder des Kantonsrates, d.h. von wenigstens 61 zustimmenden Mitgliedern nach Art. 132 Abs. 2 Bst. a Ziff. 2 des Geschäftsreglements des Kantonsrates (sGS 131.11; abgekürzt GeschKR).

29. Februar 2016

35.16.01 Kantonsratsbeschluss über die Teilsanierung des Aufnahmegebäudes A01 der Psychiatrischen Klinik Wil

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

36.15.01 Kantonsratsbeschluss über die Instandsetzung des Viadukts Mühle Rickenbach der Kantonsstrasse Nr. 125 in Wil

1. Lesung.

4 Berichte, Motionen und Postulate sowie Aufträge

40 Berichte

29. Februar 2016

40.15.06 Demenz im Kanton St.Gallen

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

40.15.07 Perspektiven der Mittelschule

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

40.15.08 Massnahmen zur Entschärfung des Fachkräftemangels und zur Arbeitskräftemobilisierung im Kanton St.Gallen

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

40.16.01 Gesundheits- und Rettungsdienst in ausserordentlichen Lagen (GRAL)

Kommissionsbestellung.

29. Februar 2016

40.16.02 Revision des Besoldungssystems

Kommissionsbestellung.

41 Standesbegehren

Eingereichte bzw. neue Standesbegehren³

1. März 2016

41.16.01 Straffung der Bewilligungsverfahren bei Bauten ausserhalb der Bauzone

³ Datum: Datum der Einreichung bzw. des Eingangs.

Behandelte Standesbegehren⁴

1. März 2016

41.15.02 **Änderung des Ausländergesetzes: Mehr Verbindlichkeit und Durchsetzung des geltenden Rechts bei Integration, Sozialhilfe, Schulpflichten und strafrechtlichen Massnahmen**

Gutheissung.

1. März 2016

41.15.03 **Revision des Schengener Abkommens**

Nichteintreten.

1. März 2016

41.15.04 **Notwendigkeit eines Neubeginns in der Asylpolitik**

Nichteintreten.

29. Februar 2016

41.15.06 **Schutz für Mensch und Weidetiere vor Wolfsübergriffen**

Nichteintreten.

42 Motionen

Eingereichte bzw. neue Motionen⁵

3. März 2016

42.16.01 **Offenlegung der Interessenbindungen von Richtern und Staatsanwälten**

Behandelte Motionen⁶

1. März 2016

42.15.07 **Zuständigkeit für die Behandlung von Wiedererwägungsgesuchen**

Nichteintreten.

1. März 2016

42.15.17 **Gesellschaftlicher Integrationsvertrag für Ausländerinnen und Ausländer**

Gutheissung.

29. Februar 2016

42.15.19 **Schulbeginn zwischen 7.00 und 7.30 Uhr – schädlich für unsere Kinder und Jugendlichen**

Nichteintreten.

1. März 2016

42.15.21 **Befreiung der Raupenfahrzeuge von der Strassenverkehrssteuer und Verlängerung der Bewilligungsdauer**

Gutheissung.

⁴ Datum: Datum der Behandlung.

⁵ Datum: Datum der Einreichung bzw. des Eingangs.

⁶ Datum: Datum der Behandlung.

1. März 2016

42.15.22 Grundstückgewinnsteuer: Anpassung der Anlagekosten in besonderen Fällen
Gutheissung.

43 Postulate

Eingereichte bzw. neue Postulate⁷

1. März 2016

43.16.01 Einführung einer Regulierungsbremse auf Kantonsebene

Behandelte Postulate⁸

29. Februar 2016

43.15.03 Klimaschutz: Auch der Kanton St.Gallen muss Verantwortung übernehmen!
Nichteintreten.

5 Interpellationen

Eingereichte bzw. neue Interpellationen⁹

29. Februar 2016

51.16.01 Abschluss US-Steuerstreit: Konsequenzen ziehen

1. März 2016

51.16.02 Ausufernde Kosten für die private Betreuung von Pflegekindern?

1. März 2016

51.16.03 Droht der Ostschweiz ein medialer Einheitsbrei?

1. März 2016

51.16.04 Aufsichtspflicht über Schulen mit Schülerinnen und Schülern in Gruppenunterkünften für Asylsuchende

1. März 2016

51.16.05 Revitalisierungen nach dem Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer – Bundesgelder liegen brach

1. März 2016

51.16.06 Besserer Kulturlandschutz, Gewässerraumausscheidung mit Interessenabwägung

3. März 2016

51.16.07 Oberaufsicht in Pflege- und Altersheimen

⁷ Datum: Datum der Einreichung bzw. des Eingangs.

⁸ Datum: Datum der Behandlung.

⁹ Datum: Datum der Einreichung bzw. des Eingangs.

3. März 2016

51.16.08 Die strategische Umweltprüfung fehlt beim Projekt Rhesi

3. März 2016

51.16.09 Plakatierung für die Kantonsratswahlen

Behandelte bzw. beantwortete Interpellationen¹⁰

1. März 2016

51.15.28 Kantonale Asylzentren, wie weiter?

1. März 2016

51.15.32 Massnahmen zur Gewaltprävention

1. März 2016

51.15.34 Strassenverkehrssteuer und Bewilligungsverfahren für Raupenfahrzeuge im Pistendienst

1. März 2016

51.15.45 Ist die Reform der st.gallischen Verwaltungsjustiz auf Kurs?

1. März 2016

51.15.46 Aufwand für die Einrichtung von Tempo-30-Zonen

1. März 2016

51.15.50 Aufsichtspflicht und Reformbedarf im Asylbereich?

1. März 2016

51.15.54 Untersuchung eines Wiedererwägungsgesuches des Sicherheits- und Justizdepartementes (Vorlage 04.14.09)

1. März 2016

51.15.55 Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gemeinsam stoppen

29. Februar 2016

51.15.56 Wird der Volkswille unterlaufen?

29. Februar 2016

51.15.62 Innovationspark Netzwerkstandort Ost – Wie weiter?

29. Februar 2016

51.15.64 Fluglärm Region Wil – Massiv mehr Anflüge geplant

29. Februar 2016

51.15.65 Ungleiche Zollbestimmungen – schädliche Diskrepanzen zwischen österreichischem und schweizerischem Einfuhrrecht

29. Februar 2016

51.15.66 Nationaler Innovationspark NIP: Debakel für St.Gallen (Titel der Antwort: Nationaler Innovationspark NIP: Konsequenzen für St.Gallen)

¹⁰ Datum: Datum der Behandlung bzw. der Beantwortung.

1. März 2016

51.15.67 Massnahmen der Nationalbank gegen die Frankenstärke

29. Februar 2016

51.15.68 Die Zukunft der Bäuerinnenausbildung im Kanton St.Gallen

29. Februar 2016

51.15.71 Benachteiligt die Regierung den Wirtschaftsraum Wil-Fürstenland?

29. Februar 2016

51.15.75 Ist der Zeitplan für die Stadtbahn Obersee erneut gefährdet?

29. Februar 2016

51.15.77 Berufliche Qualifikation von Flüchtlingen besser anerkennen

29. Februar 2016

51.15.82 Wie gefährlich ist TiSA?

29. Februar 2016

51.15.85 Kommt der definitive Verkehrsinfarkt am Rhein im Sommer 2016?

29. Februar 2016

51.15.86 Deutschkenntnisse als Voraussetzung für den Eintritt in Regelklassen

29. Februar 2016

51.15.87 Autobahnanschluss Witen: Was unternimmt die Regierung?

29. Februar 2016

51.15.88 Wolfspopulation muss reguliert werden

29. Februar 2016

**51.15.90 Perspektiven der Heilpädagogischen Frühförderung im Kanton St.Gallen
nach der Beschlussfassung des Sonderpädagogik-Konzeptes**

1. März 2016

51.15.92 Abschaffung kantonaes Verbandsbeschwerderecht

29. Februar 2016

51.15.94 Pfingstferien für alle St.Galler Volks- und Mittelschulen?

1. März 2016

51.15.95 Raus aus dem Ölgeschäft – hin zu den erneuerbaren Energien

29. Februar 2016

51.15.96 Neuer Berufsauftrag: Mehraufwand statt Kostenneutralität

29. Februar 2016

51.15.97 Zahlreiche Wechsel bei den Schulleitungen

1. März 2016

51.15.98 Offenlegung der Interessenbindungen von Richtern und Staatsanwälten

29. Februar 2016

51.15.99 Wölfe wecken Hoffnungen und Ängste

6 Einfache Anfragen

Seit der Novembersession 2015 eingereichte Einfache Anfragen¹¹

11. Dezember 2015

61.15.38 Welche Möglichkeit hat die St. Galler Regierung, damit die Autobahn Rheineck-St. Margrethen im Januar 2016 saniert werden kann?

13. Dezember 2015

61.15.39 Trasseausbau St.Gallen- Winterthur

23. Dezember 2015

61.15.40 Frankenschok und Sparmassnahmen belasten die Waldwirtschaft

8. Januar 2016

61.16.01 Erste Entscheide im Ständerat zur Unternehmenssteuerreform USR III: Auswirkungen auf die Finanzen des Kantons St.Gallen sowie der Städte und Gemeinden

11. Januar 2016

61.16.02 Keine Einschränkung der Gleichstellung aus kulturellen oder religiösen Gründen

22. Januar 2016

61.16.03 Ausschaffungspraxis im Kanton St.Gallen

26. Januar 2016

61.16.04 Kein Niederflur-Rollmaterial von Gossau, Flawil, Uzwil und Wil Richtung Zürich – Was tut der Kanton?

7. Februar 2016

61.16.05 Weniger Bürokratie im Kanton St.Gallen

7. Februar 2016

61.16.06 Radon: Die Gefahr, die aus dem Keller kommt

9. Februar 2016

61.16.07 Junge Stimmbevölkerung an die Urnen!

10. Februar 2016

61.16.08 Zeitvorsorgesystem bei der Betreuung von Menschen im fortgeschrittenen Alter – auch ein Modell für den Kanton St.Gallen?

29. Februar 2016

61.16.09 Baut der Kanton ohne Baubewilligung?

2. März 2016

61.16.10 Auswirkungen des letzten Fahrplanwechsels auf die Auslastung der Züge von Wil nach Zürich

¹¹ Datum: Datum der Einreichung.

Seit der Novembersession 2015 beantwortete Einfache Anfragen¹²

22. Dezember 2015

61.15.17 Campus für das BZGS

22. Dezember 2015

61.15.32 Wie weiter mit dem Seeuferweg Neuseeland?

16. Februar 2016

61.15.34 Herrscht die Scharia auch schon in Schweizer Flüchtlingsunterkünften?

19. Januar 2016

61.15.36 Welche Folgen hat der VW-Skandal auf gewährte und zukünftige Steuer-rabatte auf emissionsarme Fahrzeuge

12. Januar 2016

61.15.37 Landbevölkerung wird diskriminiert (Titel der Antwort: Begrenzung des Fahrkostenabzug: Verfassungskonformität der Neuregelung und weitere Fragen)

26. Januar 2016

61.15.38 Welche Möglichkeit hat die St.Galler Regierung, damit die Autobahn Rheineck-St.Margrethen im Januar 2016 saniert werden kann?

23. Februar 2016

61.15.39 Trasseebau St.Gallen–Winterthur

23. Februar 2016

61.15.40 Frankenschok und Sparmassnahmen belasten die Waldwirtschaft

8. Februar 2016

61.16.01 Erste Entscheide im Ständerat zur Unternehmenssteuerreform USR III: Auswirkungen auf die Finanzen des Kantons St.Gallen sowie der Städte und Gemeinden

23. Februar 2016

61.16.02 Keine Einschränkung der Gleichstellung aus kulturellen oder religiösen Gründen

16. Februar 2016

61.16.03 Ausschaffungspraxis im Kanton St.Gallen

8 Berichterstattung

1. März 2016

82.16.02 Berichterstattung der Rechtspflegekommission

Der Kantonsrat nimmt Kenntnis von der Berichterstattung der Rechtspflegekommission über die Petition «St.Gallen erspart sich die Zukunft» der Personalverbändekonferenz des Kantons St.Gallen vom 10. Dezember 2015, ohne der Petition eine weitere Folge zu geben.

¹² Datum: Datum der Beantwortung.